Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Turnunterricht vertiesen und der kindlichen Entwicklung anpassen möchte, bietet das Büchlein gründliche Einblicke und ist unbedingt ein berechtigter Mahner zur Gewissenhaftigkeit auf dem Gebiete der körperlichen Erziehung und der gesamten Schulgesundheitspflege.

Mujit.

Führer durch die gesamte a capella-Männerchorsgesang-Literatur. Herausgegeben von der Musitstommission des Eidgenössischen Sängervereins. Kommissionsverlag Hug & Co., Jürich, 1925. 56 Seiten.

Diese für den Chorleiter und den Freund des Männergesanges wertvolle Zusammenstellung will namentlich gegenüber Fehlgriffen in der Auswahl von Wettgefängen eine Fülle von musikalisch Gutem zeigen. Besonders soll damit dem Singen mit der blogen Zielsetzung äußeren Erfolges entgegengetreten werden. Berufenste Kenner der Chorlitera= tur und erfolgreiche Komponisten und Chorleiter haben aus den Borichlägen der Berleger des In= und Auslandes musitalisch wertvolle Stude ausgewählt. Diese Auswahl war sicher nicht leicht; ebenso die Einteilung nach Kategorien. Man gewinnt ober beim Durchgehen der gahlreichen Komponisten= namen den Eindruck, daß dabei mit möglichster Unparteilichkeit und musikalischer Sorgfalt vorgegangen murde. Die Schweizer Komponisten und Schweizerlieder stehen zahlenmäßig voran. Daneben sind besonders die Klassiter des Männergesangs weitgehend berücksichtigt. Auch für den Kirchengesang findet man einige wertvolle Stüde. - Dem Chorleiter des kleinsten Landchors wie des großen Runstgesangvereins ist diese Zusammenstellung ein zuverlässiger, überaus anregender und unentbehr-Dr. H. D. licher Führer.

Lehrer=Exerzitien

Im 2. Halbjahr 1926 finden im Exerzitienhause in Feldtirch für Herren Lehrer an folgenden Tagen geistige Uebungen statt: 2.—6. August und 11.—15. Ottober. Hiezu folgende Bemerkungen: 1. Die Exerzitien beginnen im mer am Abend und schließen am Morgen der vorsiehend genannten Tage. 2. Werteinen gültigen Paß besitzt, erhält die zur paßsteinen Grenzüberschreitung notwendige Ausweissfarte auf erfolgte Anmeldung. 3. Wer gültigen Paß besitzt, möge es der Anmeldung, die immer als Aufnahme gilt, beifügen. Anmeldungen mit deut tich er Anschrift wolle man richten an: P. Minister, Exerzitienhaus, Feldfirch, Vorsarlberg.

Es sei bei dieser Gelegenheit nochmals erwähnt, daß die Ezerzitienkommission beschlossen hat, auch dies Jahr wiederum Fr. 15.— jedem Exerzitienkeilsnehmer zu verabsolgen. Die bezügliche Summe wird dem Exerzitienhaus selber übersandt.

Mögen viele Jugendbildner sich die Gelegenheit zu Nugen machen und sich stärken für ihre hehre, heilige Aufgabe im Pflanzgarten unserer lieben Jugend! Die Exerzitienkommission.

Silfstasse

Eingegangene Gaben vom 18. bis 30. April:

Bon Ungenannt, Meggen	Fr.	5
" J. St., Arlesheim	.,	5
" A. W., Hohenrain	,,	2.—
" H. S., Lenzerheide	,, .	2
Transport von Nr. 16 der "Schweizer-		
Schule"	,,	953.—
Total	Fr.	967

Weitere Gaben nimmt dantbar entgegen

Die Silsstassatommission. Postchecktonto VII. 2443, Luzern.

Sinnvolle Sprüche

Gute Lehrer sind wie des Himmels Wolken: in ihren Worten donnern sie; in ihrem Leben leuchten sie und in ihrem Wirken schaffen sie dem Lande viele Früchte.

So meint ein herr W. Bühring.

Offene Lehrstellen

Wir bitten auftändige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sefretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reslektieren.

Sefretariat des Schweiz. fathol. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geikmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Posiched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholifden Lehrervereins: Prafident: Jafob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W. Raffier: A. Engeler, Lehrer, Rrügerftr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prasident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.